



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Eva Gottstein, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Dr. Hans Jürgen Fahn, Günther Felbinger, Thorsten Glauber, Joachim Hanisch, Johann Häusler, Dr. Leopold Herz, Nikolaus Kraus, Peter Meyer, Alexander Muthmann, Prof. Dr. Michael Piazzolo, Bernhard Pohl, Gabi Schmidt, Dr. Karl Vetter, Jutta Widmann, Benno Zierer** und **Fraktion (FREIE WÄHLER)**

**Haushaltsplan 2017/2018;
hier: Schaffung einer echten Mobilen Reserve für die Bayerische
Polizei
(Kap. 03 18 Tit. 422 01)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf für den Doppelhaushalt 2017/2018 werden folgende Änderungen vorgenommen:

Bei Kap. 03 18 Tit. 422 01 wird der Ansatz für das Jahr 2017 um 13.799,4 Tsd. Euro von 1.318.439,3 Tsd. Euro auf 1.332.238,7 Tsd. Euro und für das Jahr 2018 um 14.028,3 Tsd. Euro von 1.343.660,1 Euro auf 1.357.688,4 Tsd. Euro erhöht.

Der Stellenplan ist entsprechend zu ändern.

Begründung:

Die Mobile Reserve der Bayerischen Polizei ist massiv unterbesetzt. Nach Auskunft der Staatsregierung müsste die Mobile Reserve zum vollständigen Ausgleich von Beamtinnen in Mutterschutz und Beamtinnen und Beamten in Elternzeit insgesamt mindestens 567 Stellen umfassen. Es stehen jedoch nur 240 Stellen zur Verfügung. Die fehlenden 327 Stellen müssen daher umgehend geschaffen werden.